



an den

## **EINWOHNERRAT EMMEN**

### **18/13 Beantwortung des Postulates Monique Frey namens der SP/Grüne/GLP-Fraktion vom 26. März 2013 betreffend Generationenspielplatz**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### **A. Wortlaut des Postulates**

Die Idee für Freiluft-Geräteparcours für Erwachsene und Senioren stammt ursprünglich aus China, wo vor über 20 Jahren Parks entsprechend ausgerüstet wurde. Unterdessen wurden auch in Spanien und Deutschland erfolgreich Spielräume für alle Altersklassen eingerichtet. In Wien steht vor dem Allgemeinen Krankenhaus ebenfalls ein Generationenpark, der von allen Teilen der Bevölkerung intensiv genutzt wird. Auch in Kriens wurde auf dem Sonnenberg das Freizeitangebot um eine ganz besondere Anlage erweitert. Die Sonnenbergbahn AG hat direkt neben dem Kinderspielplatz bei der Bergstation vier Playfit-Fitnessgeräte zu einem Openair-Bewegungsparcours zusammengestellt.

Auf den Plätzen finden sich Tretbänke, Rampen, Leitern und andere Geräte, welche die Beweglichkeit von Händen, Armen, Schultern und Beinen fördern sollen. Die verblüffend einfach zu bedienenden Geräte ermöglichen auch älteren oder bewegungsscheuen Menschen die Stärkung von Kreislauf, Beweglichkeit und Koordination. Auf spielerische Weise können draussen an der frischen Luft ungewohnte Bewegungsabläufe erprobt und trainiert werden.

Gerade im höheren Alter ist ein bestimmtes Mass an Körpertraining, das über das gemächliche Spazieren hinausgeht, wichtig für die Gesundheit. Ein Generationen-Spielplatz könnte dieser wachsenden Bevölkerungsschicht eine neue Möglichkeit zur sportlichen Betätigung bieten.

Ein Generationen-Spielplatz wäre ein öffentlicher Beitrag zur Volksgesundheit und könnte den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Forderung:

Die Gemeinde Emmen soll prüfen, ob in einem bestehenden Spielplatz oder auf einer anderen geeigneten Freifläche ein Generationen-Spiel- und Fitnessparcours (sogenannter "Generationen Park"), errichtet werden könnte, der sich auch für ältere Emmerinnen und Emmer eignet.

## **B. Stellungnahme des Gemeinderates**

### **1. Ausgangslage**

#### 1.1 Vision der Gemeinde Emmen

Die Vision der Gemeinde Emmen geht von einem vielseitigen Lebens-, Arbeits- und Freizeitangebot aus. Jung und Alt, Einzelpersonen und Familien, KMU und Industrie fühlen sich in Emmen gut aufgehoben, geborgen und ernst genommen. In der Vision wird dies wie folgt festgehalten.

*Emmen ist 2025 eine lebenswerte, lebendige, vielfältige, tolerante und eigenständige Gemeinde.*

*Als beliebter Wohn- und Arbeitsort an der Schnittstelle von Stadt und Land verfügt Emmen über moderne Wohnbauprojekte, einen schnellen Zugang zu Freizeit- und Erholungsräumen, urbane und ländlich geprägte Quartiere, eine moderne Infrastruktur, engagierte Schulen, eine gute Verkehrsanbindung, vielfältige Sportangebote sowie attraktive Einkaufsmöglichkeiten. Emmen bietet einen Lebensraum, in dem sich die Bevölkerung sicher fühlt und sich aktiv für das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben einsetzt.*

*In Emmen finden kleine und mittlere Unternehmen, Industrie, Produktionsbetriebe, Dienstleister und Landwirtschaft optimale Voraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften vor. Ein solider und stabiler Finanzhaushalt bildet die Grundlage, zeitgemässe Dienstleistungen zu erbringen.*

#### 1.2 Altersleitbild

Das Altersleitbild enthält Aussagen, die sich auf das Zusammenleben und die Lebensgestaltung in Emmen beziehen. Auszugsweise sind dabei folgende Passagen massgebend:

*Im Zentrum der Alterspolitik stehen die Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen im dritten und vierten Lebensabschnitt.*

Dabei soll die gesellschaftliche Entwicklung in der Alterspolitik berücksichtigt werden.

*Emmen unterstützt die Sensibilisierung für den dritten und vierten Lebensabschnitt.*

Dabei sollen Kontakte zwischen Generationen ermöglicht und gefördert werden.

*Emmen fördert Bewegung und Sport im Alter.*

Dabei stellt die Gemeinde Emmen ihre Infrastruktur allen Generationen zur Verfügung.

*Behörden und Verwaltung sind offen für die Anliegen älterer Menschen.*

*Emmen fördert die Möglichkeit der generationenübergreifenden Beschäftigung durch Freiwilligenarbeit.*

### 1.3 Zukunftsgestaltung Emmen (ZGE)

Im Jahre 2013 hat die Zukunftsgestaltung Emmen für ihr Wirken und für das Engagement zu Gunsten der Bevölkerung von der Albert Koechlin Stiftung AKS einen Förderpreis über CHF 50'000.00 erhalten. Der Verein versprach damals, die erhaltenen Mittel sinnvoll und nachhaltig für die Emmer Bevölkerung einzusetzen. Zusammen mit dem Team 3Raben hat sich die ZGE in der Folge an die Ausarbeitung des Projektes eines Themenspielplatzes gemacht.

## **2. Forderung der Postulanten**

Die Postulanten fordern den Gemeinderat auf, zu prüfen, ob in einem bestehenden Spielplatz oder auf einer anderen geeigneten Freifläche ein Generationenspiel- und Fitnessparcours (sogenannter „Generationenpark“) errichtet werden könnte.

Die Forderung der Postulanten ist bereits aufgenommen worden und wird derzeit aktiv bearbeitet. Auf der Homepage der Gemeinde Emmen ist seit dem 10. Dezember 2013 folgender Eintrag aufgeschaltet:

### **Themenspielplatz**

In Emmen entsteht der erste Themenspielplatz als gemeinsames Projekt der privaten Initianten 3Raben, dem Verein Zukunftsgestaltung Emmen und der Gemeinde Emmen. Auf rund 5'000 m<sup>2</sup> Fläche soll neben dem Kleintiergarten Freibad Mooshüsli ein neues attraktives Angebot die kostenlose Freizeitgestaltung bereichern. Das Vorprojekt steht, die Finanzierung wird nun vorbereitet.

Emmen erhält beim Freibad Mooshüsli in den nächsten Jahren eine neue Attraktion für Kinder und jung gebliebene Erwachsene. Nach dem Vorbild grosser Städte wie Berlin oder Wien entstehen auf einer grünen Wiese kleine Themenparks mit individuell entworfenen und gestalteten Geräten. Es ist ein Raum, der kleinen und grossen Besuchern offen stehen soll und daher auch Elemente eines Generationenspielplatzes beinhaltet.

### **Vorprojekt gestartet**

Im Jahr 2011 haben die Initianten der Projektgruppe 3Raben den Verein Zukunftsgestaltung Emmen und die Gemeinde Emmen kontaktiert, um die Machbarkeit zu prüfen und ein Vorprojekt zur Realisierung anzugehen. Idee und Konzept für den Themenspielplatz stammen von den Kreativschaffenden der 3Raben, die sämtliche Spielgeräte und Anlagen selbst entwickeln und entwerfen. Im Vordergrund stehen attraktive spielerische Geräte nach BfU-Richtlinien, die sich deutlich von den standardisierten Spielplatzgeräten abheben. Für das Projektteam ist ebenfalls das niederschwellige Angebot für alle Bevölkerungsschichten bedeutend, das die Lust am Entdecken und der Bewegung an der frischen Luft fördert. Das Vorprojekt mit einer Projektvisualisierung liegt nun vor.

### **Gemeinde als Projektpartnerin dabei**

Möglich wird die Realisation auch durch die Partnerschaft mit der Gemeinde Emmen, welche das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung stellt. Die Standortbedingungen des Geländes sind ideal. Verkehrstechnisch gut erschlossen liegt es unmittelbar neben dem Freibad Mooshüsli und der Sportanlage Rossmoos. Das umtriebige Geschehen auf dem Spielplatz würde dereinst zur bestehenden Umgebungsnutzung passen.

### **Finanzierung über Sponsoring und Sachleistungen**

Finanziert werden die einzelnen Themenparks über Sponsoring, Spenden sowie die inhaltliche Ausrichtung der Themenparks. «Hier haben wir konkrete und spannende Vorschläge für Unternehmen, die den Bezug zu sich und Emmen spielerisch in Szene setzen möchten», sagt Valentin Imfeld von den Initianten 3Raben. Der Themenspielplatz wird schrittweise und themenbezogen aufgebaut und dann umgesetzt, wenn die Finanzierung gesichert ist. Benötigt werden nebst den finanziellen Mitteln aber auch Material- und Sachleistungen, um Bauarbeiten und das Herstellen der Spielgeräte zu realisieren. Weitere Beiträge sollen über Stiftungen und kantonale Förderbeiträge generiert werden. Ebenfalls wird ein Trägerverein gegründet, der mithilft, die Finanzen bereitzustellen und den Betrieb zu sichern.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Phase zur Vorbereitung für die Baubewilligung. Es geht dabei um die Geländemodulation. Gemäss André Gassmann soll im Verlauf des Sommers 2014 mit dem Fundraising und der Sponsorensuche begonnen werden. Wenn alles gut läuft, sollte bereits Ende 2014 die Möglichkeit bestehen, den Themenspielplatz teilweise nutzen zu können.

### **3. Fazit**

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das Projekt der Zukunftsgestaltung Emmen bestens zur Vision passt. Es ist Teil der Strategie Emmen 2025 für ein lebenswertes Emmen mit wertvollen Erholungsräumen. Es erfüllt zudem die Vorgaben des bestehenden Altersleitbildes der Gemeinde.

#### **4. Schlussfolgerung**

Der Gemeinderat ist aufgrund der vorstehenden Ausführungen bereit, das Postulat entgegen zu nehmen. Die Postulanten forderten von der Gemeinde, dass die Errichtung eines Generationen-Spielplatzes oder Fitnessparcours auf einem bestehenden Spielplatz oder auf einer anderen geeigneten Freifläche geprüft wird. In Zusammenarbeit mit der ZGE wird ein Themenspielplatz neben dem Kleintiergarten des Freibades Mooshüsli errichtet (vgl. [http://www.emmen.ch/de/aktuelles/meldungen/2013\\_12\\_09\\_001\\_ThemenspielplatzZGE.php](http://www.emmen.ch/de/aktuelles/meldungen/2013_12_09_001_ThemenspielplatzZGE.php)). Damit ist nach Ansicht des Gemeinderates die Forderung der Postulanten erfüllt. Deshalb wird gleichzeitig auch die Abschreibung des Postulates beantragt.

Emmenbrücke, 28. Mai 2014

Für den Gemeinderat

Rolf Born  
Gemeindepräsident

Patrick Vogel  
Gemeindeschreiber